

Unsere Kleinsten mit vollem Einsatz

Am Sonntag hatten wir unseren nächsten Spieltag. Wir fahren gemeinsam nach Gärtringen. Bei schönem Wetter hatten wir 5 Spiele zu spielen. Mit viel Spaß und vollem Einsatz gingen wir in die Partien. Leider hat es auch heute noch nicht zu einem Sieg gereicht, aber wir haben wieder jede Menge Erfahrung gewinnen können. Wir freuen uns jetzt auf unseren letzten Spieltag am 16. Juli, bei dem wir nochmal alles geben werden.



Pfadfinderbund Süd – Stamm Cherusker

Erik Scholtz, Tel. 07202/2170 www.pfadfinderbund-sued.de

Aktion „Herzessache Natur“

Mit fleißiger Unterstützung von rund 30 Pfadfindern, darunter auch einiger Mitglieder unserer Gruppen, fand im Naturschutzgebiet Hilpertsau bei Kaltenbronn die Aktion „Herzessache Natur“ statt, die die Naturparkverwaltung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord durchführt. Die Mädchen und Jungen rückten mit Haselnußstöcken dem mächtigen Adlerfarn zu Leibe, der die gesamten Waldwiesen zu überwuchern droht, seitdem sie nicht mehr beweidet werden.

„Es ist gar nicht so anstrengend, wie es aussieht, wenn man die richtige Technik drauf hat“, berichtete ein achtjähriger Teilnehmer, der schon letztes Jahr bei der Aktion dabei war. Beim sogenannten Farnschlägeln sorgte er dafür, daß gezielt die frischen Triebe abknicken und die Pflanzen nicht immer weiter austreiben. Damit bleibt der Lebensraum für zahlreiche heimische Wiesenpflanzen und Kleintiere erhalten.

Verschiedenes

Ferdinand Eisele GmbH

Seit 25 Jahren engagiert für Etiketten

Ferdinand Eisele GmbH dankt verdientem Mitarbeiter

Am 22. Juni 1992 startet Matthias Jaschke als Mitarbeiter in der Produktion der Ferdinand Eisele GmbH, Birkenfeld. Mit viel technischem Verständnis und Geschick bewährt sich der Branchenfremde zunächst als Etikettendrucker. Später ermöglicht ihm sein vielseitiges Interesse mehrfach die Stelle innerhalb des Hauses zu wechseln. Heute, nach 25 Jahren Betriebszugehörigkeit, bekleidet Herr Jaschke eine zentrale Position an der Schnittstelle von Technik und Verkauf.

Vom Zug zum Druck

Als gelernter Lokomotivführer tritt Matthias Jaschke vor einem viertel Jahrhundert in die Ferdinand Eisele GmbH ein. Dank einer fundierten technischen Ausbildung zum Maschinenschlosser bei der Deutschen Bundesbahn gelingt der Umstieg in die Druckbranche direkt an die Maschine. Im Produktionssektor „Hochdruck“ bleibt er jedoch nur drei Jahre. Sein Interesse an Computer und Desktop-Publishing qualifiziert ihn für einen Wechsel in die Druckformherstellung. Dort verantwortet er das Zeichnen und Beschaffen von Stanzwerkzeugen, den Satz und die Erstellung von Druckvorlagen. Dabei entwickelt er im Umgang mit Kunden und Lieferanten ebenfalls Talent.

Mit flexiblem Fahrplan sicher ans Ziel

1999 ändert Matthias Jaschke erneut sein Einsatzgebiet: er übernimmt das Aufgabenfeld der Arbeitsvorbereitung. Bei Kalkulation und Auftragsabwicklung kann er das aufgebraute Knowhow ideal zum Einsatz bringen. Seine Kompetenz und zuvorkommende Art werden intern wie extern gleichermaßen geschätzt. Um das mit einer offiziellen Qualifikation zu untermauern, entschließt sich Herr Jaschke zu einer berufsbegleitenden Weiterbildung: In einem 2-jährigen Lehrgang erwirbt er im Jahr 2000 den Abschluss „Technischer Fachwirt IHK“.

Zweigleisig erfolgreich – analog wie digital

Matthias Jaschke vereint Kenntnisse traditioneller Produktionstechnik wie auch Computertechnik in einer Person. Das macht den vielseitigen Fachmann 1997 zur idealen Kraft für Dienstleistungen im Eindrucks-Service: Parallel zu anderen Aufgaben erarbeitet er sich den elektronischen Eindruck von Kundendaten in Etiketten via Computer und Bürodrucker. Was 1-farbig mit Nadeldruckern, Laserdruckern und Thermotransfer-Druckern beginnt, hat sich mittlerweile zum 4-Farb-Digitaldruck gemauert und ist zukunftsbestimmend für die Etikettenbranche. Aktuell betreut Herr Jaschke neben seiner Tätigkeit in der Arbeitsvorbereitung die Produktion kompletter 4-Farb-Druckaufträge mit digitalen Druckmaschinen.

Bei Etiketten Weichen Richtung Zukunft gestellt

Mit seinem umfassenden Wissen ist Herr Jaschke ein gefragter Ansprechpartner für Kunden, Kollegen und die Geschäftsleitung. Er hat während der 25 Jahre bei Ferdinand Eisele den Fortschritt des Unternehmens nicht nur begleitet, sondern durch seinen ganz persönlichen Einsatz gefördert und vorangetrieben. Geschäftsführer Alex Schickel dankt seinem engagierten Mitarbeiter für die langen Jahre mit einer finanziellen Anerkennung. Bei Ferdinand Eisele freut man sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Matthias Jaschke am Zug der Zeit in den zukünftigen Aufgabenfeldern der Identifikationstechnik.



Alex Schickel (links), Geschäftsführer der Ferdinand Eisele GmbH, gratuliert Matthias Jaschke zum 25-jährigen Betriebsjubiläum.



Theater Pforzheim

JULI 2017

GROSSES HAUS

Sa.	1.7.	19.30	z.I.M.: Der goldene Drache*	Schauspiel
So.	2.7.	15.00	Shylock!	Musical
Di.	4.7.	20.00	Shylock!	Musical
Do.	6.7.	20.00	z.I.M.: Cardillac*	Oper
Fr.	7.7.	19.30	z.I.M.: Der Kuss*	Ballett
Sa.	8.7.	19.30	Shylock!	Musical
So.	9.7.	15.00	z.I.M.: Candide*	Komische Oper
Mi.	12.7.	20.00	z.I.M.: Shylock!	Musical
Sa.	15.7.	19.00	GlanzLichter anschl. Theaterfest	Melodienabend Eintritt frei
So.	16.7.	18.00	Räuberfilme	Filmpräsentation

* Einführung 20 Min vor Beginn im Foyer

PODIUM

Fr.	7.7.	20.00	Frau Müller muss weg	Komödie
So.	9.7.	20.00	z.I.M.: Frau Müller muss weg	Komödie

FOYER

Di.	11.7.	20.00	Marlene	Liederabend
-----	-------	-------	---------	-------------

AUSWÄRTIGE GASTSPIELE

So.	2.7.	20.00	bei den BWTT in Ulm:	Die Dreigroschenoper
-----	------	-------	----------------------	----------------------